

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd LII.

ZÜRICH, den 15. August 1908

N^o 7.

Mise au Concours.

CANTON DE GENÈVE

Le Conseil d'Etat du Canton de Genève ouvre un concours entre les Architectes suisses ou domiciliés en Suisse, pour le choix d'un emplacement et l'élaboration des plans d'une Ecole secondaire et supérieure des Jeunes Filles.

Le Concours est à deux degrés, savoir:

1^o Un concours général d'idées sur le choix d'un emplacement, avec esquisses des plans du futur bâtiment.

2^o Un concours définitif sur l'emplacement choisi. Le Jury désignera les cinq meilleurs projets présentés au Concours d'idées dont les auteurs seuls seront admis au concours définitif.

Une somme de 6000 fr. est mise à la disposition du Jury pour récompenser les cinq projets qui seront présentés au concours définitif.

Dernier délai pour la réception des projets (concours 1^{er} degré): le 31 octobre 1908, avant 5 heures du soir.

Le programme et le plan de situation du terrain proposé par le Conseil d'Etat sont délivrés sur demande, moyennant remboursement de 3 fr. Pour envoi du programme et demande de renseignements, s'adresser à Mr. l'Architecte cantonal, Grand'Rue 39.

Genève, le 30 juillet 1908.

Le Département des Travaux publics.

Schulhausgruppe an der Limmatstrasse Zürich.

Es wird hiemit die Heizungsanlage, Brausebäder und Warmwasserversorgung zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bedingungen und Pläne liegen in unserem Bureau Bäregasse 13 von Dienstag den 11. August 1908, morgens 8—12 und mittags 2—6 Uhr zur Einsicht auf.

Offerten sind spätestens bis zum 12. September 1908 abends mit der Aufschrift «Heizung für die Schulhausgruppe an der Limmatstrasse» an den Vorstand des Bauwesens I der Stadt Zürich einzureichen. Zürich, den 10. August 1908.

Die Bauleitung:
Gebr. Pfister, Architekten.

Autogene Schweissung mittelst Acetylen-Sauerstoff-Flamme

für alle schweisbaren Metalle. Vorzügliches System. Kostenvorschläge für Schweissanlagen und Schneiden jeder vorkommenden Blechstärke. Versuchsanstalt für autogene Schweissung.

Physikalisch-technisches u. Chemisch-techn. Laboratorium.
Technisches Bureau.

ED. GYSIN, Ingenieur,
Wetzikon b, Zürich.

Kirchgemeinde Gommiswald. Friedhofserweiterung.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- die Maurer- und Erdbewegungsarbeiten,
- die Schlosserarbeiten.

Eingaben sind innert 10 Tagen à dato bei Herrn Ferd. Fritschi, Kirchenratspräsident einzureichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb zur gefl. Einsicht aufliegt.

Gommiswald, den 10. August 1908.

Der Kirchenverwaltungsrat.

Wasserkraftanlage Augst.

Ausschreibung der Turbinenlieferung.

Die Lieferung und Montage von 6 Generatorturbinen à 2200 P. S. und 2 Erregerturbinen à 300 P. S. für die baselstädtische Wasserkraftanlage Augst wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pflichtenheft und Pläne können im Bureau des Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Turbinenlieferung für die Wasserkraftanlage Augst» bis zum 5. September 1908 mittags an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 7. August 1908.

Sanitätsdepartement:
Dr. Zutt.

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems

Etagenheizungen

Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen

sowie Sanitäre Anlagen

erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben

Thalwil bei Zürich

Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.

Die Liegenschaftsagentur Giger-Mettler

Hinterlauben 17, St. Gallen

empfehlte sich für alle in dieses Fach einschlagenden Aufträge bestens.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bauausschreibung.

Für den Anbau des neuen Zollgebäudes im Güterbahnhof St. Gallen werden folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Lieferung und Montierung eines elektrischen Aufzuges.

Die Bedingungen liegen im Bureau des Obergeringens, Poststr. 17, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Angebote sind bis spätestens am **15. August 1. J.** verschlossen und mit der Aufschrift «Elektrischer Aufzug Zollgebäude St. Gallen» der Kreisdirektion IV in St. Gallen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende September 1908 verbindlich.

St. Gallen, den 31. Juli 1908.

Die Kreisdirektion IV.

Ausschreibung

von

Glaserarbeiten.

Ueber die Eindeckung des Glasdaches über den Hof beim Telephonegebäude in Bern mit Drahtglas (zirka 500 m²) wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebertnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Glasdach beim Telephonegebäude Bern» bis und mit dem **24. August** nächstthin franko einzusenden an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. August 1908.

Ausschreibung von Zentralheizungen.

Ueber die Erstellung der

Zentralheizungsanlagen

für die

neuen Postgebäude in Appenzell und Schwyz

wird unter Fachleuten, die schon ähnliche Arbeiten ausgeführt haben, Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, erhältlich. Dasselbst wird allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilt.

Bern, den 10. August 1908.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Eidgen. Polytechnikum in Zürich.

Das Studienjahr 1908/09 beginnt am 9. Oktober 1908. Die Vorlesungen nehmen am 20. Oktober ihren Anfang.

Die **schriftlichen Anmeldungen** sind spätestens bis **30. September** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen folgende Angaben enthalten: a) Name und Heimatsort des Aspiranten; b) Abteilung und Jahreskurs; c) Bewilligung und Adresse der Eltern oder des Vormundes. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenzugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die **Aufnahmeprüfungen** beginnen am **9. Oktober**. Ueber die geforderten Kenntnisse gibt das Aufnahme-regulativ Aufschluss, das nebst dem Programme und dem Anmeldeformular von der Direktionskanzlei bezogen werden kann.

Zürich, den 6. August 1908.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
J. Frael.

Ausschreibung von Dachdeckerarbeiten.

Die Dachdeckerarbeiten für das neue Postgebäude in La Chaux-de-Fonds werden wegen ungenügenden Angeboten nochmals zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Baubureau der bauleitenden Architekten in La Chaux-de-Fonds und bei der Direktion der eidg. Bauten, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebertnahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für das Postgebäude La Chaux-de-Fonds» bis und mit dem **24. August** nächstthin franko einzureichen.

Bern, den 8. August 1908.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewichte von zirka 19,0 Tonnen für eine Passarelle auf der Station Lausen, Km. 17,381 der Linie Basel-Olten.

Pläne und Uebertnahmbedingungen sind im Brückenbureau des Obergeringens, Leimenstrasse 2 II, in Basel zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion der Passarelle in Lausen“ sind bis Montag den **31. August 1908** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 30. September 1908 verbindlich.

Basel, den 12. August 1908.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Stadtvermessung Chur.

Für die Fortführung und Vollendung der Stadtvermessung Chur wird ein tüchtiger

Chefgeometer gesucht.

Bewerber müssen im Besitze des Konkordatspatentes sein und sich über Praxis und Erfahrungen im Städtevermessungswesen, sowie im Aufstellen von Bebauungs- und Quartierplänen ausweisen können.

Näheres über Pflichtenkreis etc. ist vom Unterzeichneten zu erfahren, der auch jede sonst gewünschte Auskunft gibt.

Dauer der Anstellung ca. 5 Jahre.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen über theoretische Bildung und praktische Betätigung sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum **22. August 1908**, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Anmeldung“ dem Unterzeichneten einzureichen.

Chur, den 30. Juli 1908.

Im Auftrage des Stadtrates:
Der städt. Baufachdirektor.

Aufseherstelle.

Jüngerer Aufseher oder Maurer zur Beaufsichtigung von grösseren Tief- und Wasserbauten gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre B. Z. 601 an

Rudolf Mosse, Basel.

Kgl. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Im Wintersemester 1908/09 Anfang der Vorlesungen und Uebungen **Dienstag den 13. Oktober**. Anmeldungen zum Eintritt vom **9. Oktober** ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden- und Studien-Plänen ist gegen Einsendung von 60 Pfg. (nach dem Auslande 1 Mark) vom **Sekretariate** event. **Dressels Buchhandlung in Dresden-A.** zu beziehen.

Rudolf Mosse, Zürich

alleinige Inseraten-Annahme für die
Schweizer. Bauzeitung.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
Jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

TUFF

BRUCHE SURAVA Bahnstation im Kt. Graubünden.
Speziell für Verblendsteine ausgezeichnet geeignet.

Lieferung von **Steinhauerarbeit** und gesägten Platten in prima **Tuffstein** mit feiner Struktur und schöner gelber Farbe. — Wetterbeständig. Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung. Elektrische Sägerei. Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120.
Muster und Offerten zu Diensten.

Altes, verkittetes System.



Immer Schaden durch das eingekittete Glasdach.

Kittlose + Patent No. 37200
und neue Patente ang.

Glasdächer

Shedfenster Shedrinnen

..... System G. Zimmermann

Generalvertreter für die Schweiz:
M. & H. A. ERNST, THALACKER 21, ZÜRICH I.
Telephon 6996.

Neues, kittloses System.



Dauernd geschützt gegen Regen und Schwitzwasser.

Ecoles

d'horlogerie et de mécanique

Ville de la Chaux-de-Fonds.

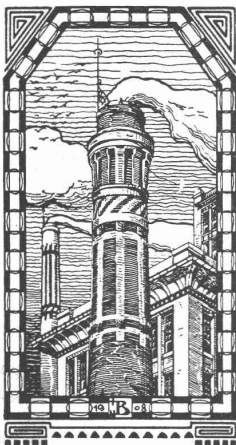
La place de **Directeur de l'Ecole de mécanique** et mise au concours.
Les postulants doivent être porteurs du **diplôme d'ingénieur-mécanicien** et fournir des références.
Entrée 1^{er} mai 1909.
Traitement minimum frs. 4500.—.
Pour renseignements et inscriptions, s'adresser à Monsieur Ali Jeanrenaud, Président des Ecoles d'horlogerie et de mécanique.

Ingenieure, Installateure!

Umständehalber ist ein bedeutendes

Installations-Geschäft

für sanitäre Anlagen und Gasbeleuchtung in der Stadt Zürich (städt. konzessioniert) unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
Das Geschäft verfügt über 1a. Referenzen und sind grosse Aufträge vorhanden.
Offerten sub Chiffre Z.X.9148 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.



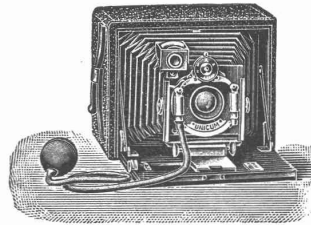
J.N. Bürkel, Baugeschäft

Winterthur.

Spezialität:
Hochkamine, Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems, Ofenbauten für alle industriellen Zwecke. Fabrikbauten, Umbauten und Reparaturen werden prompt besorgt.

1a Referenzen; Prospekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.
Lager in feuerfesten Materialien.

A. Bröck, Optiker, Schifflande 24, Zürich



empfiehlt das Beste in **photogr. Apparaten** für Touristen und Amateure von Fr. 5.50 bis Fr. 600.—, sowie **sämtliche Bedarfsartikel** zu coulanten Preisen. Illustrierte Preisliste gratis und franko. Ferner ein opt. Lager: Feldstecher (Goerz, Zeiss etc.), Operngläser, Fernrohre, Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Kompass, Reisszeuge, Loupen etc. — Reparaturen möglichst prompt und billig. *Telephon 893.*

Wirklich wasserdichten Verputz

erhält man nur durch Zusatz von

Bitumen-Emulsion

zum Zementmörtel.

- Bitumenmörtel** wird wie gewöhnlicher Zementmörtel verarbeitet.
- Bitumenmörtel** bindet an allen Mauer- und Betonflächen gut ab.
- Bitumenmörtel** ist absolut wasserundurchlässig.
- Bitumenmörtel** ist volumenbeständig und wird nie rissig.
- Bitumenmörtel** ist säurebeständig.
- Bitumenmörtel** kann bei kältester Witterung verarbeitet werden.
- Bitumenmörtel** verhindert alkalische Ausschwitzungen und Mauer-schwamm.
- Bitumenmörtel** eignet sich zum Fassadenputz.
- Bitumenmörtel** nimmt, wenn lufttrocken, Anstrich an.

Feinste Referenzen.

Schweiz. Bitumenwerk Dietikon-Zürich

Prospekte gratis und franko. — Telephon 3253.
Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt!

Nahtlose Stahlrohre

in hervorragender Qualität für alle Zwecke
der Industrie.Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik vormals **L. Sentker, Berlin N.65.**Vertreter: **Mäcker & Schaufelberger, Zürich, Beatenplatz-Waisenhausgasse 10.**

Düsseldorfer Röhrenindustrie

 Düsseldorf-Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren

 bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen, für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen,
Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingerstr. 5.****Richard Beuttner & Co., Zürich**□ □ □ Einziges Spezial-Geschäft für □ □ □
Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme

Gesucht:

Betriebsleiter für Fabrik in Nähe Zürichs.Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe bisheriger
Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter Chiffre Z. O. 8639
befördert die Annoncen-Expedition**Rudolf Mosse, Zürich.**

Schweizer. Lichtpausanstalten A.-G.

Zürich, Auf der Mauer Nr. 4 und Schipfe Nr. 51
Bern, Amthausgasse Nr. 2 und St. Gallen, Unterstr. Nr. 43

....

Spezialität: **Trockendruck** (Plandruck)
Heliographie . . . **Negrographie**
Heliographie-Paus- und **Zeichenpapiere**
..... **Lichtpausapparate**

Man verlange Muster und Preislisten.

Schulhaus mit Turnhalle
der Gemeinde **Igis-Landquart.**

Konkurrenz-Eröffnung

über

- I. Erd-Arbeiten,
- II. Maurer-Arbeiten,
- III. Zimmer-Arbeiten,
- IV. Dachdecker-Arbeiten,
- V. Flaschner-Arbeiten.

Auf dem Bureau des Unterzeichneten, «Neuhof» Landquart-Fabriken,
können von Mittwoch den 19.—26. August die Pläne und Bedingungen
eingesehen und Offertenformulare bezogen werden. Offerten sind bis
spätestens 28. August 1908, verschlossen mit der Aufschrift «Schulhaus
Igis-Landquart» an das Präsidium der Baukommission einzureichen.Die Bauleitung: **Emil Schäfer, Architekt.**

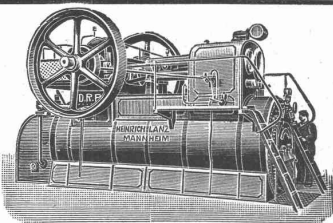
Edmund Simon, Dresden A4

Die besten Rostschutzfarben der Gegenwart
sind die wissenschaftlich begründeten und
langjährig bewährten

Durabo-Oelfarben

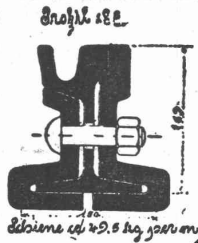
Marke „G“-Grund-, Marke „D“-Deckanstrich.
Für Haltbarkeit übernehme volle Garantie.

Durabo - Glanzfarben

für Molkereien, Bade- und Accumulatoren-
Räume, Optische Signale, etc. etc. etc.Generalvertreter: **Ed. Wüthrich & Co., Herzogenbuchsee**

Heinrich Lanz :: Mannheim

Patent-Heissdampf-Lokomobilen mit Ventilsteuerung „System
Lentz“ sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten
Lokomobilen der Gegenwart.Verkaufsbureau für die Schweiz: **Zürich, Auf der Mauer Nr. 13.**



Als Vertreter des
Stahlwerks-Verband Düsseldorf

für **Rillenschienen-Oberbau** liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleinisenzeug,
 und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleinisenzeug

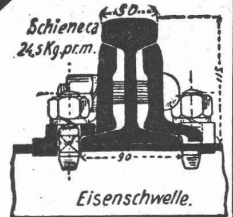
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
 Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.



A.-G. Alb. Buss & Co., Basel

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.

Abteilung: Brückenbau, Kesselschmiede, Mechanische Schlosserei.

Werkstätten in Basel, Pratteln und Mailand.

*Brücken — Stege — Krananlagen — Hochbaukonstruktionen — Leitungsmaste, Stauwehr-, Schleusen-
 und Rechenanlagen.*

Unterbau für schwimmende Badanstalten — Reservoirs — Verdampfungsanlagen

Vorwärmer und Reiniger eigenen Systems mit grösstem Nutzefekt.

Oberlichte, eiserne Fenster und Tore, Rollwagengarnituren, Pressartikel etc.

Reparaturen. — Kostenberechnungen und Prospekte.

Accumulatoren

für alle Zweige der Industrie:

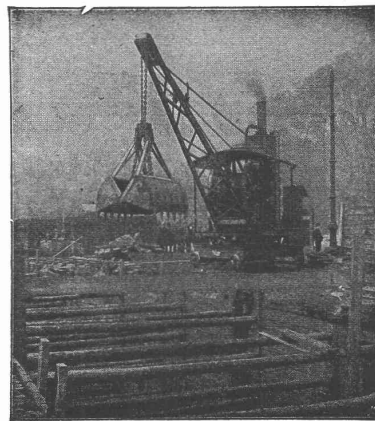
für Zentralen, Fabriken, Private, Laboratorien,
 Automobile, Schiffe, Waggonbeleuchtung usw.

liefert

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vinet 29.



Zweiketten- Greifbagger

**Einketten - Selbst-
Greifer (D. R. P.)**

an jedem Kran
anwendbar.

Fertig auf Lager,
auch zur Miete.

Menck & Hambrock
G. m. b. H.

Altona-Hamburg 32.